



öffentlich

Betreff:

Straßenführung am Alten Markt

Erstellungsdatum 17.09.2002

Eingang 02:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.10.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Bezüglich Planung und Ausführung von Rekonstruktionen und Umbauten der Straßenführung im Bereich des Alten Marktes von Potsdam ist **keine** von der Langen Brücke bis zur Straße Am Kanal **durchgehend befahrbare Straße** zu errichten. Auch bei Arbeiten in Teilbereichen ist strikt darauf zu achten, dass von der Langen Brücke aus **keine Einfahrtsituation** zu einer Straße in der Relation der früheren Humboldtstraße entsteht.
2. Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Mittel für Veränderungen der heutigen Straßenführung im Bereich des Alten Marktes auszugeben. Historische Rekonstruktionen des Fahrbahnbelages sind erst im Zusammenhang mit künftiger Neubebauung des Theaterprovisoriums und anliegender Gebäude vorzusehen, um Beschädigungen durch zu erwartenden Baustellenverkehr von vornherein ausschließen zu können.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Zu 1.

In Fachkreisen, Bürgerberatungen und auch im Arbeitskreis Potsdamer Mitte hat sich die Erkenntnis herauskristallisiert, dass eine durchgehend befahrbare Straßenverbindung von der Langen Brücke zur Straße Am Alten Markt städtebaulich nicht sinnvoll ist, weil sie den fußläufigen Erlebnisbereich zwischen Altem Markt, Nikolaikirche, Fortunaportal einerseits und Altem Rathaus, anliegender Wohnbebauung und Freundschaftsinsel andererseits massiv zerschneiden würde. Die Dimension dieser Anliegerstraße wäre mit jedem möglichen Durchgangsverkehr hoffnungslos überlastet. Weiterhin ist bekannt, dass eine Beschränkung durch Beschilderung „für Anlieger“ o.ä. nahezu wirkungslos gegenüber der Eindämmung von KFZ-Verkehr aller Art wäre. Deshalb muss eine Anschlusssituation an der Langen Brücke bereits baulich klar erkennbar kategorisch ausgeschlossen werden.

Zu 2.

Die Haushaltslage der Stadt Potsdam verlangt äußerste Sparsamkeit. Nicht einmal mehr die selbstverständliche Straßenbeleuchtung ist gesichert. Solch dringend gewünschte Investitionen, wie z. B. in das studentische Begegnungszentrum in den Elflein-Höfen, ist finanziell nicht abgesichert. Die Mittel für Brückenunterhaltung und Straßen allgemein (z.B. Alt-Nowawes, Friedrich-Engels-Straße, Betonstraßen in den Plattenbaugebieten) und viele andere mehr sind derzeit völlig unzureichend! Deshalb ist bei vorsorglichen Straßenarbeiten vor den eigentlichen Bauarbeiten Am Alten Markt besondere Sparsamkeit geboten.